

**Parlamentarischer Vorstoss**

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation mündlich  
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

FDP-/JF-Fraktion

**Interpellation schriftlich:****«Multifunktionale Gebäudestrukturen – auch bei öffentlichen Bauten?»**

Das deutsche Ingenieurblatt hielt bereits im Jahr 2020 fest, dass der Trend in der Architektur verstärkt in Richtung multifunktionaler Gebäudestrukturen hin geht. Dieser Trend ist eine Antwort von Planerinnen und Planern sowie Investorinnen und Investoren auf die sich immer schneller verändernden gesellschaftlichen Strukturen sowie wechselnden Nutzungen der bestehenden Gebäude. Bedenkt man, dass der Anteil des Rohbaus rund 56% der Grauenergie beträgt, sollten Gebäudeabbrüche künftig mehr hinterfragt werden. Massgebend für den Erhalt der Bauten sind dann jedoch deren Zustand und vor allem deren wirtschaftlich umsetzbare Transformation in die neu geforderte Nutzung.

Die Stadt St. Gallen lanciert und realisiert derzeit diverse Projekte unter der Federführung des Hochbauamts. Die öffentliche Bautätigkeit wird auch in Zukunft eine entscheidende Rolle in der Weiterentwicklung der Stadt St. Gallen einnehmen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob sich auch bei den öffentlichen Bauten die Bedürfnisse immer schneller verändern werden und welche Konsequenzen daraus gezogen werden müssten? Die FDP/JF-Fraktion ist überzeugt, dass eine verstärkte Berücksichtigung einer vielseitig und flexibel nutzbaren Gebäudestruktur insbesondere mit Blick auf die hohen Investitionssummen und die lange Nutzungsdauer von öffentlichen Bauten entscheidende Vorteile mit sich bringen würde.

Den Stadtrat bitten wir vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern wurde die Idee der Multifunktionalität im Sinne einer vielseitig und flexibel nutzbaren Gebäudestruktur bei der Planung und Gestaltung öffentlicher Bauten in der Vergangenheit berücksichtigt?
2. Inwiefern berücksichtigt die Stadt St. Gallen und insbesondere das Hochbauamt bei seinen Bauten die Anforderung einer vielseitig und flexibel nutzbaren Gebäudestruktur?
3. Welche Chancen und Risiken erkennt der Stadtrat in Bezug auf die Umsetzung von multifunktionalen Gebäudestrukturen bei öffentlichen Bauten?
4. Ist der Stadtrat bereit, bei künftigen Bauprojekten diesem Thema verstärkte Aufmerksamkeit zu schenken?
5. Welche Schritte müssten unternommen werden, um multifunktionale Gebäudestrukturen bei öffentlichen Bauprojekten stärker berücksichtigen zu können?»

21.05.2024

Datum



Unterschrift

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP	X	Kobler Liliane	FDP	
Angehrn Evelyne	SP		Königer Doris	SP	
Angehrn Patrik	die Mitte		Kühne Werner	FDP	
Balok Chompel	SP		Kuratli Donat	SVP	
Baur Marcel	GLP		Lemmenmeier Eva	SP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Liechti Ivo	die Mitte	
Bertoldo Daniel	EVP		Mauchle Arnold	Grüne	
Betschart Yves	JGLP		Meyer Veronika R.	Grüne	
Brunner Jürg	SVP		Mitrovic Vica	SP	
Casaulta Marius	die Mitte		Neuweiler René	SVP	
Crottogini Eva	SP		Olibet Peter	SP	
Diem Melanie	GLP		Ramel Barbara	Grüne	
Dörig Maja	SP		Rizvi Miriam	JUSO	
Dudli Andreas	FDP		Ronzani Manuela	SVP	
Eberhard Gabriela	SP		Rotach Marcel	FDP	
Federer Cornelia	Grüne		Rütsche Beat	die Mitte	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Saxer Corina	FDP	
Gasser-Beck Jacqueline	GLP		Schimke Karl	FDP	
Giger Thomas	SVP		Schmid Angelica	SP	
Granitzer Esther	SVP		Schmid Rebekka	J Grüne	
Häg Konstantin <small>Wich Oliver</small>	JF		Schönbächler Philipp	GLP	
Hautle-Angst Rahel	GLP		Schürch Marlène	SP	
Heeb Jenny	SP		Stauffacher Marc	die Mitte	
Herzog Mischa	Grüne		Stähelin Louis	die Mitte	
Hornstein Andrea	PFG		Sutter Flavia	FDP	
Huber Christian	Grüne		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Hufenus Gallus	SP		Wäspe Remo	SVP	
Jud David	GLP		Weibel Lara	SP	
Keller Felix	FDP		Wenger Lydia	SP	
Keller Stefan	FDP		Wettach Christoph	GLP	
Kobel Christoph	SP		Winter-Dubs Karin	SVP	
			Ziegler Antje	die Mitte	